

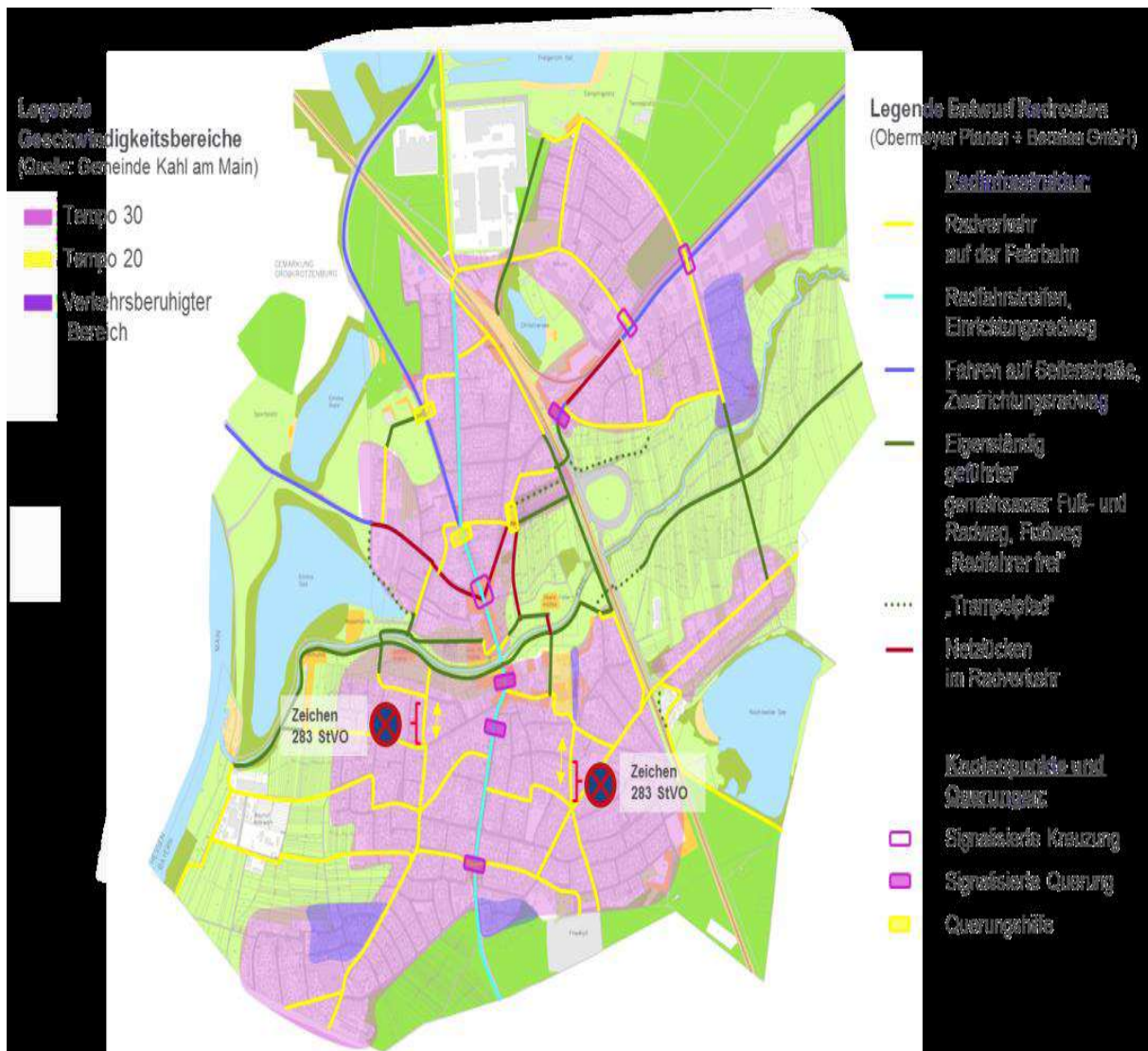
## Zur Tiefbaumaßnahme Seligenstädter Weg mit Teilbereich Bergwerkstraße und Kölner Straße; Förderung nach Art. 13 c FAG

### Wir möchten als Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN eine Stellungnahme abgeben:

Wir begrüßen die Förderung des Radverkehrs auch hier bei uns in Kahl. Aber wir sagen **auch**, Gelder – auch die Zuschüsse durch den Staat – sollen dort eingesetzt werden, wo die Maßnahmen nötig und auch sinnvoll sind. An der Bergwerkstraße sehen wir einen Radweg zwar als nice to have, in der Priorität aber noch lange nicht als Punkt 1. Wir fragen daher:

1. Was ist die Basis für diesen Radweg? Wer hat die Planung beauftragt? Grundlage muss hier doch ein **Gesamtradkonzept** sein und nicht immer mal wieder eine Maßnahme.

Dringender erscheint uns die Klärung des Radverkehrs (wie von akf und uns beantragt) im **Bereich Staatsstr. 3308 / Forststraße bzw. Waldseebad / Einkaufsmärkte in Großkrotzenburg**. Oder aber eine Lösung zur Querung der Krotzenburger Straße von dem dortigen Radweg in Richtung Kahl Mitte. Hier bedarf es auf der gesamten Krotzenburger Straße einer Fahrradwegelösung orts- ein und auswärts, wie auch im Rahmen der Ortsentwicklungsplanung vom Büro Obermeyer beschrieben. (2018) Die Frequentierung ist hier, wie auch in der Alzenauer Straße hin zur Bahnhofstraße erheblich höher als in der Bergwerkstraße. Dieses Verkehrsgutachten zeigt auf Seite 39 die Radverkehrsströme in Kahl am Main. **Danach spielt die Bergwerkstraße keine Rolle!** (Gutachen 2008 und 2018) Der Querverkehr im Osten von Kahl befährt den Westring und dann die Auestraße an den Main, oder an der Kahl entlang bis zum Mainradweg bzw. den Seligenstädter Weg, weiter in das Baugebiet Mainfeld bzw. in Richtung Karlstein / Seligenstadt.



Gelb: Radverkehr auf der Fahrbahn!

- Aus der Vorlage: Zitat:** „Im weiteren Schriftverkehr mit der Regierung legte FKS eine Vorplanung vor. Am 25.03.2021 teilte uns die Reg. v. Ufr. telefonisch mit, **dass die Förderung nach Art. 13 c FAG (verbesserte Verkehrsverhältnisse) schwierig sei.** Chancen auf eine Zuwendung werden nur gesehen, wenn die Gemeinde beschließt, in der Kölner Straße den ersten Bauabschnitt für den geplanten Radweg von der Staatsstraße 3308 bis zur Gemarkungsgrenze baulich auszuführen und im Weiteren die bauliche Maßnahme im zweiten Bauabschnitt nach Erwerb der erforderlichen Grundstücke in der Bergwerkstraße fortzuführen.“ Welche Ergebnisse gibt es aus den Gesprächen mit den Anwohnern? Sonst werden, siehe Fußgängerzone Hauptstraße, die Bürger\*innen immer wieder gerne befragt.

Zur Maßnahme, leider sind die Unterlagen, bzgl. einer Beschlussfassung, zu einem Fahrradweg nicht vollständig bzw. aussagekräftig. **Eine aktuelle Bestandsaufnahme zum Radverkehr** sehen wir als Grundlage einer solch immensen Baumaßnahme.

Uns liegen unabhängig voneinander zwei Aussagen von Waldeigentümern an der Bergwerkstraße vor, dass diese aufgeforstet haben bzw. weiter Bäume pflanzen werden, statt Waldanteile zu verkaufen.

3. Wir halten einen Radweg in der Bergwerkstraße und Kölner Straße, da es sich bei beiden Straßen **um Verkehrswege in einer Tempo 30 Zone** handelt und die Frequentierungen sehr gering sind, wie die Verkehrsgutachten ausweisen, für unnötig.
4. Da wir der Maßnahme so nicht zustimmen können, gehen wir nicht näher auf die geplanten baulichen Mängel in Sachen Verkehrsbreite eines gemeinsam genutzten und für beidseitiges befahren geplanten Rad- und Fußweges näher ein.
5. Fazit: **Wir begrüßen den Ausbau von Radwegen im Ort! Aber:** Die Fahrradströme in Kahl in Ost/-Westrichtung z.B. aus oder nach Alzenau, fahren an der Kahl entlang. In Richtung Seligenstadt wird der B8 Radweg bis zum Seligenstädter Weg oder dem Westring und dann an den Main über die Auestraße genutzt. Nach Karlstein wird der Radweg entlang der B8 genutzt. Die Bergwerkstraße und Kölner Straße spielen in einem solchen Konzept eine untergeordnete Rolle, noch dazu wo die Kölner Straße und die abbiegenden Straßen jeweils in einer Sackgasse enden!

Für die Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Sophia Hein, Gemeinderätin